

Aktivierung der IMAP Services unter Microsoft Exchange Server 2007 und Microsoft Exchange 2010

Es kommt in einigen Fällen vor, dass der IMAP Service auf Ihrem Exchange Server nicht aktiviert ist. Der CM Studio .E-ARCHIVE Server braucht für die Verbindung zu Ihrem E-Mail Server IMAP als Synchronisierungs- und Archivierungsprotokoll.

Folgende Schritte sind notwendig, um den IMAP Service auf Ihrem Microsoft Exchange Server zu aktivieren:

1) Aktivierung des Dienstes:

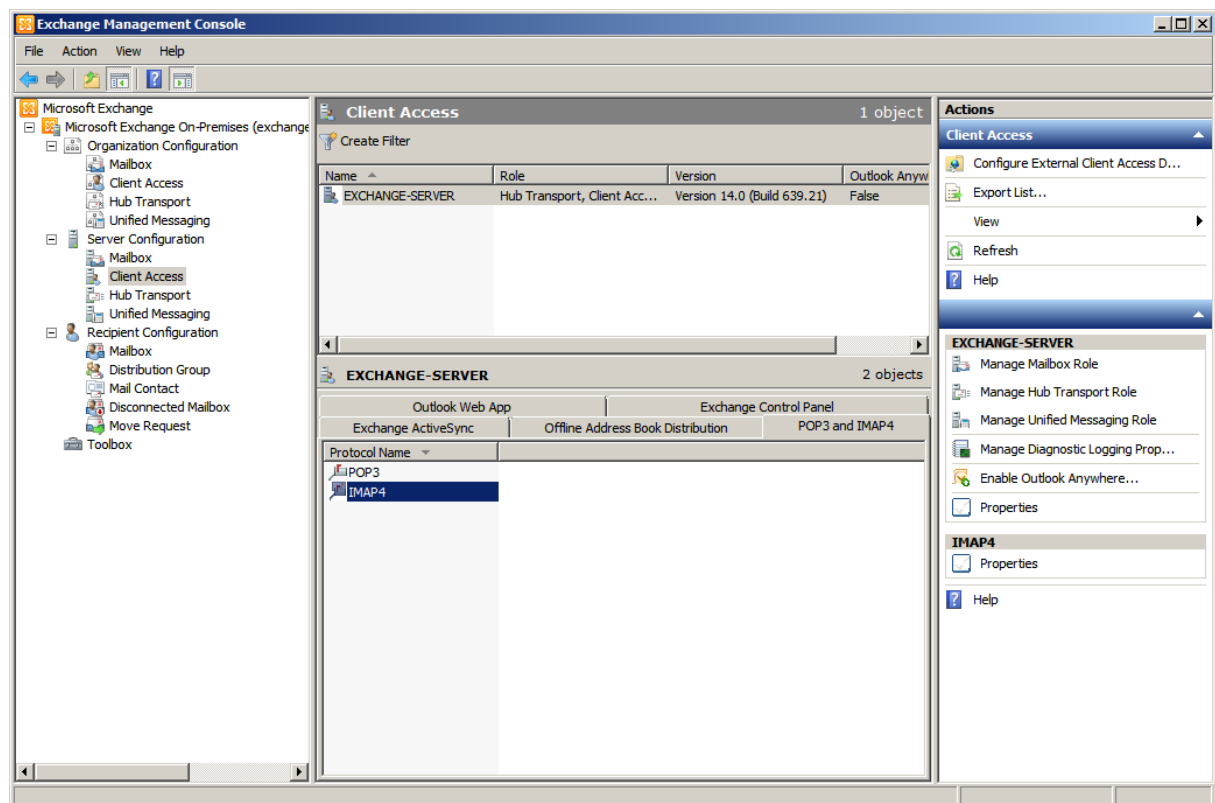
Starten Sie die „Exchange Management Shell“ und führen Sie folgende Befehle aus:

- **Set-service msExchangeIMAP4 -startuptype automatic**
- **Start-service msExchangeIMAP4**

Von nun an, wird der notwendige IMAP-Service aktiv sein und bei jedem Neustart des Servers automatisch starten.

2) Anpassung der IMAP Einstellungen:

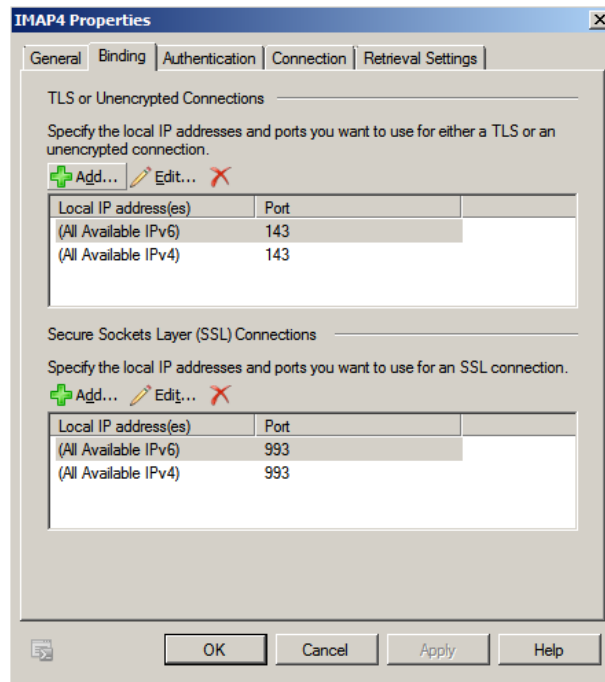
Wechseln Sie in die „Exchange Management Console“ und dort in den Bereich „Server Configuration“ - „Client Access“ – „POP3 und IMAP“.



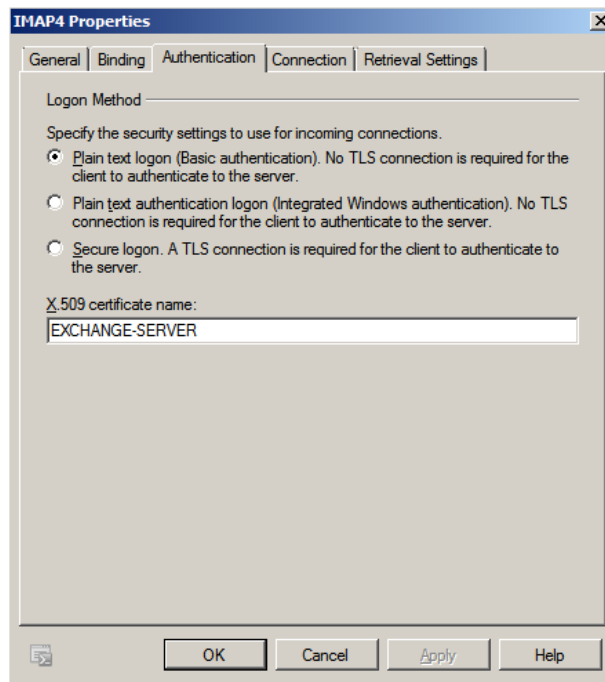
Rufen Sie die Eigenschaften von IMAP auf. Überprüfen Sie die Ports für die IMAP Verbindung. Die Standard-Ports sind:

- 143: für eine normale ungesicherte Verbindung
- 993: für eine sichere Verbindung

Der hier aufgeführte Bildschirm zeigt die Standard-Einstellungen:



Ganz wichtig ist die Art der Authentisierung:



Bitte entscheiden Sie zwischen "Basic Authentication" oder "Secure Logon". Im Falle von "Secure Logon" sollten Sie dann innerhalb des CM Studio .E-ARCHIVE Setups die komplementäre Konto-Eigenschaft auf den Secure Port einstellen und die Option SSL/TLS aktivieren.

Falls Sie eine Fehlermeldung bekommen, die wie folgt aussieht:

Self-signed certificate or untrusted authority: CN=EXCHANGE-SERVER

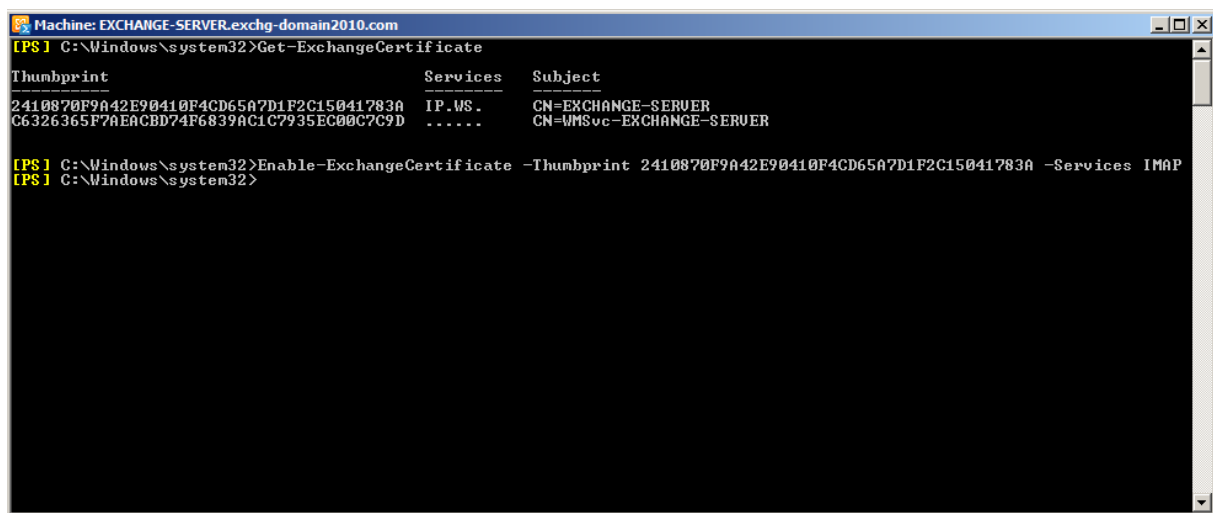
kann folgende Aktion helfen:

Gehen Sie in die „Exchange Management Shell“ und führen Sie den Befehl aus:

- **Get-ExchangeCertificate**

Sie bekommen dann eine Liste der bereits existierenden Zertifikate angezeigt. Sie können dann das vorhandene Zertifikat für IMAP aktivieren, in dem Sie den folgenden Befehl ausführen:

- **Enable-ExchangeCertificate -Thumbprint <Thumbprint> -Services IMAP**



```
Machine: EXCHANGE-SERVER.exchg-domain2010.com
[PS] C:\Windows\system32>Get-ExchangeCertificate

Thumbprint                               Services  Subject
-----
2410870F9A42E90410F4CD65A7D1F2C15041783A IP.WS.   CN=EXCHANGE-SERVER
C6326365F7A9ACBD74F6839AC1C7935EC00C7C9D .....   CN=WMSvc-EXCHANGE-SERVER

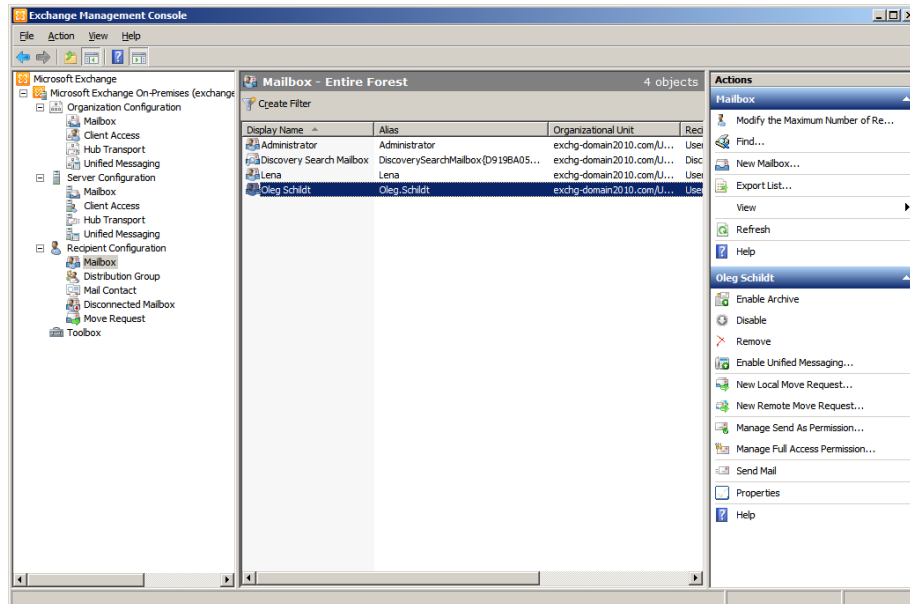
[PS] C:\Windows\system32>Enable-ExchangeCertificate -Thumbprint 2410870F9A42E90410F4CD65A7D1F2C15041783A -Services IMAP
[PS] C:\Windows\system32>
```

Für weitere Information, verwenden Sie bitte die Microsoft Dokumentation, die Sie unter anderem auf der folgenden Internetseite downloaden können:

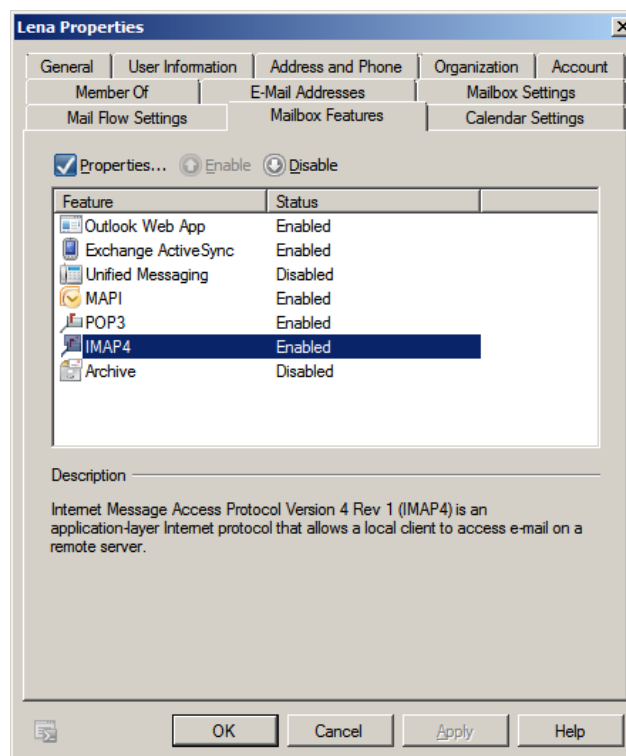
<http://technet.microsoft.com/en-us/library/aa997231.aspx>

3) Anpassung der IMAP Einstellungen bei den Mailboxen

Bei jeder Mailbox kann IMAP auch aktiv oder inaktiv sein. Um es zu überprüfen, gehen Sie innerhalb der „Exchange Management Console“ in den Bereich „Receptient Configuration“ – „Mailbox“.



Dann rufen Sie die Eigenschaften der User-Mailbox auf:



IMAP sollte hier aktiv sein.

WICHTIG: Bei jeder Änderung an den IMAP Einstellungen muss der IMAP Service neu gestartet werden. Dafür gehen Sie in die die „Exchange Management Shell“ und führen Sie den Befehl aus:

- **Restart-service msExchangeIMAP4**

WICHTIG: Sie können sich nicht mithilfe des anonymen Kontos oder des Kontos Gast über POP3 oder IMAP4 bei einem Exchange 2010-Postfach anmelden. Diese Zugangsart ist aufgrund von Sicherheitsrisiken bei der Verwendung nicht standardmäßiger Konten für den POP3- und IMAP4-Zugriff blockiert. Darüber hinaus können Sie über POP3 oder IMAP4 keine Verbindung mit dem Administratorpostfach herstellen. Diese Einschränkung wurde in Exchange 2010 eingeführt, um die Sicherheit für das Administratorpostfach zu erhöhen.